

Von Forellen, Bubbles und dry January

Weil unsere Bäuche vom Festessen, den Guetzli und dem Glühwein noch immer etwas voll sind, starten wir ganz locker und leicht ins neue Jahr. Und zwar mit einem exklusiven **Forellenessen** zum Jahresanfang am 3. und 4. Januar. Vom Fisch-Paradies in Arisdorf, einem kleinen Familienbetrieb rund um Esthi und Urs Frei kommen unsere bio Regenbogenforellen, die in einem richtigen Teich unter Bäumen leben und in frischem Quellwasser schwimmen durften. Dazu servieren wir Wintergemüse aus Andelfingen und Dessert, wer mag. Eine kleine Tavolata aus 5 Tellern zum Teilen in der Tischmitte. Diese Tavolata ist bewusst etwas kleiner als sonst - satt wird man aber einewäg. Eine Vegetarische Variante haben wir auch kreiert. Reserviere dir jetzt deinen Tisch für den Neujahrsschmaus am 3. und 4. Januar.

Ab dem 8. Januar startet dann unsere Januar-Tavolata unter dem Motto **«alte Zutaten, alte Rezepte»**. Wir lassen klassische Gerichte neu aufleben und servieren traditionelle Zutaten aus der Region in neuem Gewand. Fermentiertes, Gedörries, Eingelegtes. Techniken aus Grossmutter's Küche, um Früchte und Gemüse für den Winter haltbar zu machen. Aargauer Zwetschgenbraten vom Zürcher Freilandsäuli von Mein Schwein. Würziger Raclettekäse aus dem Herzen der Schweiz, dazu selbstgemachte Spätzli, alte Kohlsorten und Wurzelgemüse aus der Region. Winterliche Küchentraditionen - passend zu unserem historischen Bahnwagen.

Stosse mit uns auf das neue Jahr an. **Mit Bubbles und alkoholfreien Alternativen**. Wir haben eine tolle alkoholfreie Speisebegleitung und auch vor und nach dem Essen Kreationen ohne Alkohol. Und auch welche mit Alkohol. Natürlich!

Es wird nun Zeit, die kalten Füsse von den lagen Abenden am Weihnachtsmarkt endgültig aufzuwärmen. Den klebrigen Glühwein mit frischen Bubbles runterzuspülen, die Weihnachtsguetzli durch leichte Küche zu ersetzen. Die Weihnachtslichter werden vom Neujahrfeuerwerk abgelöst, das alte Jahr durch ein neues ersetzt. Von der besinnlichen Feier um den Tannenbaum zur wilden Party um 24:00. Vielleicht. Vielleicht auch nicht ganz so wild. Hauptsache man trifft sich mit Menschen, die man mag, die einem guttun, die einen berühren. Das soll auch im neuen Jahr so sein.

Auf bald im 2025 - möge es euch allen bereichernde Begegnungen, ermutigende Lichter und liebevolle Menschen bringen.

